



Aktuelles am Himmel

Der Monat Mai hat Sternenbeobachtern und Himmelsguckern gleich drei außergewöhnliche astronomische Ereignisse zu bieten.

Zur Monatsmitte kommt es zu einer totalen Mondfinsternis, wenn der Erdbegleiter vollständig in den Erdschatten eintaucht. Am Monatsende verfinstert der Mond dann teilweise die Sonne. Bereits Anfang Mai wandert Merkur über die Sonnenscheibe. Alle drei Himmels-



(Fortsetzung auf Seite 2)

Beobachtungsbericht vom 09.04.03

In dieser Woche war laut dem „Kosmos Himmelsjahr 2003“ die einzige Möglichkeit des Jahres, Merkur am Abend zu sehen. Da für heute Abend klares Wetter gemeldet wurde und den Rest der Woche, Schnee und Regen einhergehen soll, entschloss ich mich mal unter der Woche das Teleskop auszupacken.

Ich fuhr also mit meinen sieben Sachen gegen 19:30 Uhr in Richtung Vereinsgelände. Dort angekommen, entschloss ich mich wegen der flachen Bahn von Merkur, lieber vor dem Tor aufzubauen. Die Sonne war gerade unergangen und der Himmel war makellos,

(Fortsetzung auf Seite 2)



AG-UFOs & Kornkreise

Die Arbeitsgruppe beschäftigt sich nicht nur mit dem Sammeln und Archivieren von UFO- und Kornkreissichtungen. Die Mitglieder vermessen und dokumentieren auch Kornkreissichtungen vor Ort, Sie sprechen mit Zeugen von UFO-Sichtungen und versuchen zu klären

um was es sich bei den Sichtungen gehandelt hat und was oder wer die Kornkreise erschaffen hat.

Alle Daten werden zur Übersicht und zur Recherche in einer Datenbank erfasst und die Fakten und Bilder auf unserer Homepage veröffentlicht.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Termine

- Ausflug nach Sinsheim und zum Int. Teleskoptreffen Vogelsberg
- ISS Überflugtermine
- Mondphasen
- TV-Tipps
- Kalender

(Seite 4 und 5)

Aktuelles am Himmel

(Fortsetzung von Seite 1)

schauspiele sind bei klarem Wetter von Mitteleuropa aus beobachtbar.

Nur alle 7 bis 8 Jahre zieht der Planet Merkur vor der Sonne vorbei. Ein solcher Merkurtransit ist jeweils nur von der Tageshälfte der Erde zu beobachten. Zuletzt konnte ein solcher Merkurtransit vor 30 Jahren von unseren Gegenden aus verfolgt werden. Am 7. Mai ist es wieder so weit: In den Vormittagsstunden wandert Merkur als winziges, dunkles Pünktchen vor der grellen Sonnenscheibe vorbei. Ohne Fernrohr ist dies allerdings nicht zu sehen.

Da unsachgemäße Sonnenbeobachtungen zu schweren Augenschäden führen können, sollten Interessierte am besten eine Sternwarte aufsuchen, wo erfahrene Mitarbeiter für eine sichere Beobachtung des Himmelschauspiels sorgen.

Die exakte Bestimmung von Merkurtransiten war früher für die Bahnbestimmung dieses flinken Planeten von großer Bedeutung. Auch die Richtigkeit der allgemeinen Relativitätstheorie Einsteins konnte durch derartige Merkurbeobachtungen bestätigt werden.

Vorsichtige Sonnenbeobachtungen sind auch bei der ringförmigen Sonnenfinsternis vom 31. Mai angesagt, wenn sich die dunkle Neumondscheibe vor die Sonne schiebt. Da sie etwas kleiner als die Sonnenscheibe ist - der Mond kommt drei Tage vorher mit 406 170 Kilometer in Erdferne -, kann sie die Sonne nicht vollständig abdecken, es bleibt ein heller Ring um den dunklen Neumond sichtbar. Die ringförmige Phase ist allerdings nur in Island, Grönland und Nordschottland zu sehen.

Von Deutschland aus erscheint die Sonne nur partiell verfinstert. Sie geht bei uns bereits verfinstert auf. Das Maximum der Finsternis wird gegen 5.30 Uhr erreicht. Der Bedeckungsgrad schwankt dabei zwischen 84 Prozent in Kiel und 78 Prozent in München. Eine Stunde später endet die Finsternis in Deutschland.

Auch die totale Mondfinsternis ist dieses Mal nur etwas für Frühaufsteher. Sie findet am frühen Morgen des 16. Mai statt. Um 4.03 Uhr tritt der Vollmond in den Kernschatten der Erde. Von 5.14 Uhr bis 6.06 Uhr steht er vollständig im Kernschatten und ist als dü-

Merkur am 09.04.2003, 15 sek. Belichtet auf Fuji Provia 400F durch ein 8" LX200 und einem 15 mm LV-Okular.



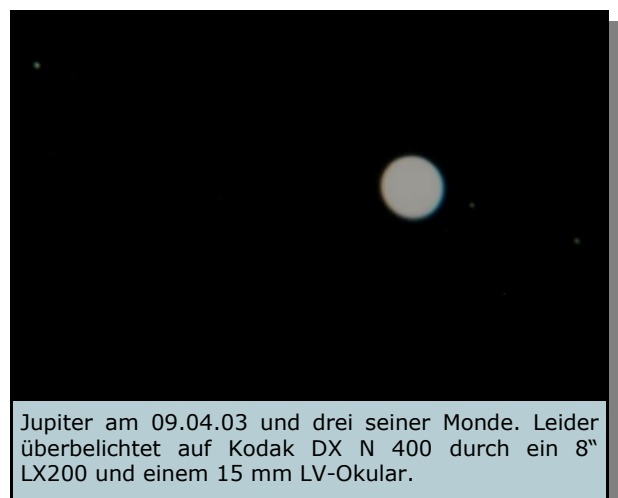
Beobachtungsbericht

vom 09.04.03 (Fortsetzung von Seite 1)

deshalb schwenkte ich mein Teleskop schon kurz nach 20:00 Uhr mit der GoTo Steuerung (automatische Fernrohr-Positionierung) auf Merkur. Obwohl die angefahrne Position deutlich über dem Westhorizont lag, konnte ich nur helle Flächen sehen, der Dunst in der horizontnahen Atmosphäre wurde noch zu stark von der Sonne angestrahlt.

Da ich der Sache nicht 100 % traute, ging ich über die GoTo Steuerung vorsichtshalber auf Jupiter, der hoch im Zenith strahlte und nicht zu übersehen war. Das klappte zu meinem Erstaunen auch nicht einwandfrei. Der weiche Untergrund hatte wohl beim oder nach dem Einrichten nach gegeben und ließ die GoTo Steuerung versagen. Da ich noch nie zuvor den Merkur im Visier hatte und nur ein Zeitfenster von 20-30 min zur Verfügung stand Ihn zu sehen, richtete ich das Stativ noch mal aus. Dann wiederholte ich den Positionstest mit Jupiter, das war schon besser.

Dann wieder zu Merkur... und da war er, direkt neben der Stelle wo gerade die Sonne untergegangen war. Ein strahlendes Scheibchen, fast so wie Jupiter im Fernglas und ge-



Jupiter am 09.04.03 und drei seiner Monde. Leider überbelichtet auf Kodak DX N 400 durch ein 8" LX200 und einem 15 mm LV-Okular.

genüber der Sonnenseite ein orangefarbener Schleier, ähnlich einem Schatten. Alles in al-

(Fortsetzung auf Seite 3)

(Fortsetzung von Seite 2)

lem ein überraschend helles Abbild vor einem extrem hellen Hintergrund. Dann montierte ich noch schnell den Kameraanschluss und drückte ein paar mal ab bevor der flinke Planet wieder verschwand.

Mittlerweile strahlte Jupiter so hell, dass ich nicht lang überlegen musste. Also montierte ich die Kamera wieder ab und schwenkte auf Jupiter. Als ich diesmal durch das Okular blickte, fiel mir fast das Auge raus, so klar und hell hatte ich Jupiter noch nie gesehen. Ich konnte deutlich die Wolkenbänder und den großen gelben Fleck erkennen. Sogar die Verformung eines Wolkenbandes um den gelben Fleck, die man nur von Hubble-Fotos kennt, war deutlich zu sehen. Der große gelbe Fleck ist ein ewiger Wirbelsturm in der

Jupiteratmosphäre, er ist größer als die Erde und erreicht Windgeschwindigkeiten von 600 km/h.

Einfach perfekt sagte ich mir, erst durfte ich Merkur sehen und jetzt diese Details beim Jupiter, besser geht's nicht und das alles, obwohl Lunar als Halbmond strahlte und nur zwei oder

drei Handbreit entfernt seine Bahnen zog. Aber ich täuschte mich, denn nach ein paar Minuten Begeisterung schaute ich mir Jupiters Monde mal näher an. Da fiel mir auf, daß einer der Monde verdächtig nahe bei Jupiter zu sehen war, gerade so wie beim letzten mal als wir einen Durchgang mit Schattenwurf auf der Oberfläche sehen konnten. Tatsächlich da war ein Schatten, klarer und deutlicher als beim letzten mal. Wie ich später nachlesen konnte hatte sich wohl EURO-

**Willst auch du das nächste mal dabei sein, dann melde dich schon mal an:
Tel.: 06187/24963 oder
info@guforc.com**

PA, der zweite Jupitermond, die Ehre gegeben einen Schatten auf die Oberfläche seines Planeten zu werfen.

Jetzt wollte ich es aber wissen und nahm mir noch Saturn vor. Leider konnte ich diesmal keine Begeisterung entwickeln, offensichtlich befand sich der Ringplanet nicht gerade in Erdnähe. Zumindest konnte ich keine Details erkennen, so entschied

ich mich noch einen Blick auf unseren Mond zu werfen. Das war schon besser, die Krater auf der Oberfläche hatte ich nur selten so deutlich gesehen. Offensichtlich war die Luft heute besonders klar, immerhin war es noch nicht mal 21:00 Uhr und von einer dunklen Nacht konnte keine Rede sein.

Das musste ich natürlich dokumentieren, also montierte ich den Fotoadapter wieder ans Teleskop und schoss noch eine Serie Astrobilder. Dann wurde es aber langsam kalt, der angekündigte Wetterwechsel war an der eisigen Luft zu spüren. Also packte ich zusammen und nichts wie nach Hause wo meine Frau mit einem heißen Tee auf mich wartete.

bs

AG-UFOs & Kornkreise

(Fortsetzung von Seite 1)

Wie alle Arbeitsgruppen wird auch hier die Durchführung von wissenschaftlichen Projekten angestrebt. Verschiedene Projekte sind bereits in Planung und werden je nach interesse in naher Zukunft durchgeführt.

GEPLANTE PROJEKTE:

- # Erstellung und pflege einer Datenbank,
- # Spurenanalyse,

(Fortsetzung auf Seite 4)



Saturn am 09.04.2003, Leider überbelichtet auf Kodak DX N 400 durch ein 8" LX200 und einem 15 mm LV-Okular.



Mond am 09.04.2003, 1 sek. Belichtet auf Kodak DX N 400 durch ein 8" LX200 und einem 15 mm LV-Okular.

- # Zeugenbefragung und Dokumentation,
- # Kornkreiswettbewerb.

TREFFEN:

Die Arbeitsgruppe trifft sich zukünftig im Vereinsheim oder in einer Gaststätte.

MITGLIEDER:

Derzeit hat die AG 7 Mitglieder

MITMACHEN:

Wenn Sie interesse haben in einer oder mehreren Arbeitsgruppen mit zu arbeiten, dann schreiben Sie uns unter info@guforc.com. Bitte geben Sie Ihren vollen Namen, die aktuelle Telefonnummer und ihre Email-adresse für eine Kontaktaufnahme an.

Landesregierung versichert ehrenamtlich Tätige

Der Vorstand von GUFORC wurde von der Stadt Nidderau über ein Schreiben des hessischen Ministerpräsident ‚Roland Koch‘ hingewiesen.



In dessen schreiben informiert er über die neu abgeschlossenen Rahmenverträge mit den Sparkassen-Versicherungen,

welche nahezu allen Ehrenamtlichen einen ergänzenden Versicherungsschutz bietet. Die Versicherung ist für die Versicherten kostenlos und versteht sich als Ergänzung der vorhandenen privaten Versicherungen. Siehe Auszug der Pressemitteilung oben.

Die komplette Pressemitteilung und die Rahmenvertragsbedingungen liegen dem Vorstand vor und können jederzeit auf Wunsch weitergegeben werden.

Alle Infos zu diesem Thema finden Sie auch im Internet unter www.gemeinsam-aktiv.de.

bürgerschaftlichen Engagements zu verbessern, hob Dr. Korbach hervor. Durch die bisher beispiellose gemeinsame Initiative sind künftig alle ehrenamtlich oder freiwillig engagierten Bürgerinnen und Bürger aus Hessen in Vereinigungen aller Art kostenlos unfallversichert, soweit für sie weder durch einen Verein Vorsorge getroffen wurde, noch ein gesetzlicher oder privater Unfallversicherungsschutz besteht. Hinsichtlich der gesetzlichen Haftpflicht wird davon ausgegangen, dass eine private Haftpflichtversicherung abgeschlossen wurde, die nach Informationen des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft Schäden abdeckt, die ehrenamtlich Tätige ohne Leitungs- oder Aufsichtsfunktion Dritten zufügen. Verantwortlich tätige Freiwillige, etwa ehrenamtliche Vorstandsmitglieder, die über ihre Privathaftpflichtversicherung in dieser Funktion keinen Versicherungsschutz genießen, werden aber nun durch die hessische Gruppen-Haftpflichtversicherung ebenfalls geschützt. Damit sind vor allem verantwortlich Engagierte in rechtlich unverbindlichen Zusammenschlüssen, wie z. B. Interessengemeinschaften und Initiativen, aber auch in nicht eingetragenen Vereinen und kleinen eingetragenen Vereinen angesprochen.

Überflugtermine Internationale Raumstation



Fast jeden Abend sind mit bloßem Auge Satelliten und manchmal auch die Internationale Raumstation am Himmel zu sehen. In der Tabelle nebenan findet Ihr die Überflugtermine für die ISS in diesem Monat.

Datum	Mag	Start	Höhe	Aus	Ende	Höhe	Nach
04.05.	1,9	5:15	10	S	5:19	10	OSO
06.05.	1,1	4:57	10	SSW	5:03	10	O
07.05.	1,7	4:02	13	SSE	4:05	10	OSO
08.05	0,3	4:40	15	SW	4:46	10	O
09.05	1,0	3:46	22	SSO	3:49	10	O
10.05	2,0	2:51	12	OSO	2:52	10	OSO
10.05	-0,4	4:24	19	SW	4:49	10	ONO
11.05	0,1	3:29	36	SSO	3:33	10	O
11.05	-0,5	5:02	10	W	5:09	10	ONO
12.05	1,7	2:35	16	OSO	2:36	10	ONO
12.05	-0,7	4:07	20	WSW	4:12	10	ONO

Wichtige Termine



Internationales Teleskoptreffen Vogelsberg

ITV-Internationales Teleskoptreffen Vogelsberg

28. Mai - 1. Juni 2003

Hier treffen sich Amateurastronomen nicht nur aus ganz Deutschland sondern auch aus den umliegenden Ländern, so dass sich eine illustre Gesellschaft ergibt. Alle Sternfreunde sind herzlich zur gemeinsamen Beobachtung eingeladen, mit und ohne eigenes Teleskop. Die Hochebene Vogelsberg liegt zentral (nahe Fulda) und bietet gute astronomische Bedingungen (visuell bis 6,8 mag). Es steht eine komplette Sportanlage mit Vereinsheim

zur Verfügung.

Siehe auch:
www.teleskoptreffen.de

AUTO & TECHNIK MUSEUM Sinsheim mit IMAX-Kino

18. oder 25.5.2003

Da das IMAX-Kino in Frankfurt leider auf unbestimmte Zeit geschlossen ist, werden wir alternativ in das **AUTO & TECHNIK MUSEUM Sinsheim** fahren. Dort befindet sich auch ein IMAX-Kino und wir können uns zusätzlich das Museum ansehen. Weitere Infos bei mir oder unter: www.technik-museum.de

GUFORC wird das Teleskoptreffen sowie das Museum/IMAX-Kino mit einigen Mitgliedern besuchen, wer sich uns anschließen möchte ist herzlich eingeladen! Nähere Infos am Telefon. 0179-7726638 (Bebo)

TV-Tipp

Samstag, 03.05.2003
20:45 Uhr - 21:35 Uhr - ARTE
Mythos Atlantis Dokumentation Von: Jacqueline Smith

Dienstag, 06.05.2003
21:30 Uhr - 22:15 Uhr - HR
Länder - Menschen - Abenteuer
Die Akte Apollo
Ein Film von Willi Brunner und Gerhard Wisniewski





Samstag, 10.05.2003
09:35 Uhr - 11:30 Uhr - VOX
BBC Exklusiv Thema: Hubble, das Auge des Universums / Der Todesstern (Miracle In Orbit / Death Star) Dokumentation, Großbritannien 2000/2002

Samstag, 17.05.2003
09:10 Uhr - 11:10 Uhr - VOX
BBC Exklusiv Thema: Odyssee zum Mars / Der Schlund des Universums Dokumentation, Großbritannien 2000

Freitag, 23.05.2003
00:25 Uhr - 05:30 Uhr - VOX
MitternachtsMagazin Special
Thema:
Unsere Heimat ist das Weltall - Eine Nacht mit Sternen
Ein dctp NACHTCLUB in sieben Teilen.

Sonntag, 18.05.2003
20:15 Uhr - 21:00 Uhr - B1
Abenteuer Erde
Kongo:
Geister im Regenwald (2/3)

Mai 2003

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			 1 Maifeiertag	2	3	4
5	6	7	8	 9	10	11
12	13	14	15	 16	17	18
19	20	21	22	 23	24	25
26	27	28	29 Himmelfahrt	30	 31	

Jahrgang 4
Ausgabe 2
Kostenlos erhältlich



Diese Zeitschrift dient als Sprachrohr von GUFORC und als Mitgliederinformation zugleich. Die hier behandelten Themen sind als Auszug und Ergänzung zu der Internetpräsentation von GUFORC zu verstehen.

HERAUSGEBER: GUFORC - VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER ASTRONOMIE, RAUMFAHRT UND GRENZWISSENSCHAFTEN E.V.

Redaktion:
Berthold Schneider
Mühlstraße 34
61130 Nidderau

Telefon: 06187-24963
Fax: 06187-24953
E-Mail: info@guforc.com

GUFORC-NEWS
Übernatürlich und Außerirdisch

Clear Sky's

Tägliche Nachrichten zu den Themen Astronomie, Raumfahrt und Grenzwissenschaften:

guforc.com

Was ist unser Ziel?

Astronomie und Raumfahrt spielen schon heute eine große Rolle bei der Entdeckung neuer Technologien und einem besseren Verständnis für unseren Planeten. Fast täglich hören wir von Raketenstarts, Raumstationen und neu entdeckten Planeten. Nicht nur unsere künstlichen Erdtrabanten erleichtern uns das tägliche Leben als Telefon-, Datenkommunikations- und Wettersatelliten, auch die Entdeckungen der Astronomie helfen uns, die Ereignisse am Himmel zu verstehen und können uns vor Sonnenwinden und Asteroiden warnen.

Aber wenn wir uns die Größenangaben für kosmische Entfernungen und die Anzahl der Sonnen und Galaxien vor Augen halten, wird uns klar, dass wir oftmals nur Schätzungen mit Schätzungen multiplizieren und dadurch immer wieder an die Grenzen der Wissenschaft geraten. Der Mensch sollte sich aber nicht mit Schätzungen zufrieden geben sondern versuchen alle Rätsel zu erforschen.

Obgleich die großen Organisationen ihre Raumsonden zu anderen Planeten schicken und von möglichem Leben auf fremden Welten reden, wissen die Wenigsten unter uns über die Grundbegriffe der Astronomie und Raumfahrt Bescheid. Deshalb können Sie auch oftmals nicht die Arbeit der Grenzwissenschaftler beurteilen und nehmen eine ablehnende Haltung ein, wenn jemand von fremden Welten und deren Bewohnern redet.

Wir haben es uns zum Ziel gesetzt das Allgemeinwissen in der Bevölkerung in diesen Bereichen zu erhöhen und auch Schüler und Studenten (unsere Wissenschaftler von morgen) in Ihrem Tun und Streben zu unterstützen. Des weiteren bieten wir denjenigen eine Anlaufstelle, die eine unerklärliche Sichtung oder Erfahrung gemacht haben und sich damit nicht an die Öffentlichkeit wenden, sondern Ihren Fall anonym untersuchen lassen wollen.

Wenn Sie Interesse haben ständig über die neuesten Ereignisse und Schlussfolgerungen informiert zu werden oder aktiv daran mitarbeiten wollen Aufklärungsarbeit zu leisten, dann werden Sie bei uns Mitglied !

Vorschau

**Nachlese:
Internationales Teleskoptreffen im Vogelsberg
Ausflug nach Sinsheim und IMAX-Kino**

**Was macht die Arbeitsgruppe – S.E.T.I. ?
Neue Kornkreise gesichtet !**

Sponsoren



Strom von der Sonne

Hier könnte auch Ihre Werbung stehen. Wir bieten Ihnen lukrative Angebote durch Kombinationen mit Onlinewerbung.

